



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

STUDIUM IN HAMBURG

BESONDERHEITEN – STANDORTVORTEIL

Hamburg bietet Ihnen ein ideales Studiumumfeld. Die Turkologie ist Teil eines der größten universitären Zentren für Studien über den Vorderen Orient und ist im Asien-Afrika-Institut (AAI) mit einer Vielzahl weiterer Fächer vernetzt. Am AAI angesiedelt ist darüber hinaus das *TürkeiEuropaZentrum*, das interdisziplinär die Türkei-kompetenz an der Universität Hamburg und anderer wissenschaftlicher Institutionen in der Hansestadt und im norddeutschen Raum zusammenführt und sie bundes- und europaweit vernetzt. Es bietet regelmäßig wissenschaftliche Vortragsreihen und internationale Konferenzen sowie Workshops an. Zudem beheimatet Hamburg eine der größten türkischen Gemeinden Deutschlands, mit einer Vielzahl von Vereinen und Institutionen, die ein großes Angebot an Veranstaltungen offerieren. www.aai.uni.hamburg.de

ANSPRECHPERSONEN

Prof. Dr. Yavuz Köse

Tel.: 0049 (0)40-42838-3206

E-Mail: yavuz.koese@uni-hamburg.de

Jun.-Prof. Petr Kucera

Tel.: 0049 (0)40-42838-3179

E-Mail: petr.kucera@uni-hamburg.de

INTERNATIONALER MASTERSTUDIENGANG TURKOLOGIE

REGELSTUDIENZEIT: 4 Fachsemester

EINSCHREIBUNG: Wintersemester

ABSCHLUSS: Master of Arts Turkologie

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Abschluss eines BA-Studiengangs in einem orientalistischen Fach
- Nachweis von Sprachkenntnissen des Türkischen im Umfang von mindestens 20 Leistungspunkten (ECTS)
- Kenntnisse in Arabisch, Persisch oder einer anderen relevanten Sprache aus der Zielregion im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten
- Gute Kenntnisse in Englisch und einer zweiten europäischen Wissenschaftssprache (mind. 3 Schuljahre)

BEWERBUNG:

www.aai.uni-hamburg.de/studium/master.html

www.aai.uni-hamburg.de/studium/bewerbung.html

ASIEN-AFRIKA-INSTITUT

Abteilung für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients
Edmund-Siemers-Allee 1 (Flügel Ost) · D-20146 Hamburg



INTERNATIONALER MASTERSTUDIENGANG

TURKOLOGIE / MA TURKISH STUDIES



STUDIUM UND QUALIFIKATIONSZIELE

In vier Semestern vermittelt der Internationale Masterstudiengang Turkologie die Fähigkeit, selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden Forschungsfragen zum Osmanischen Reich, der Türkei und anderen turksprachigen Regionen und Staaten aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Religion und Gegenwartskunde auf dem Niveau der internationalen Fachdiskussion zu bearbeiten. Dazu werden Primärquellen in Osmanisch, Türkisch oder einer anderen Turksprache analysiert, interpretiert und kritisch eingeordnet. Die sichere Beherrschung der Zielsprache und der historischen wie philologischen Methoden des Faches sowie die Befähigung zur Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse dienen zur Vorbereitung auf eine Promotion oder auf forschungsnahe Tätigkeiten in Feldern wie Medien, Öffentlichkeit, Verbänden, Politik und Auslandsdiensten.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Der Internationale Masterstudiengang Turkologie ist forschungsorientiert und international ausgerichtet. Die Module des Studienganges sind eng an laufende Forschungsprojekte und wissenschaftliche Publikationen des Arbeitsbereiches Turkologie angelehnt. Die Forschungsschwerpunkte zum Osmanischen Reich bilden die Sozial- und Wirtschafts- sowie Kulturgeschichte. Die gegenwartsbezogene Forschung behandelt u.a. Politik, Kultur, Gender, aber auch Umweltfragen. Einen besonderen Fokus bildet die osmanische / türkische Literatur.

SEM	PFLICHTBEREICH			WAHLBEREICH	LP
1. FS	Osmanische Geschichte	Fachsprache und Sprachpraxis	Forschungsansätze der internationalen Orientalistik	Optionen – siehe Strukturplan <i>Wahlbereich</i>	30
2. FS	Politik und Gesellschaft				30
3. FS	Auslandssemester				30
4. FS	Abschlussmodul				30
Gesamt-LP					120

INHALTLICHE BESCHREIBUNG DER MODULE

OSMANISCHE GESCHICHTE UND QUELLENKUNDE

Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der Erwerb vertiefter Kenntnisse über wissenschaftliche Fragestellungen zur osmanischen Geschichte sowie das Studium originalsprachiger, d.h. zumeist osmanischsprachiger Quellen. Neben der Methodenkompetenz im Bereich historisch-kritischer und philologischer Quellenarbeit werden relevante geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche Forschungsansätze vermittelt.

POLITIK UND GESELLSCHAFT DER TURKSPRACHIGEN WELT

Dieses Modul dient in zwei Seminaren (A und B) dem Erwerb vertiefter Kenntnisse über wissenschaftliche Fragestellungen zur jüngeren Geschichte und Gegenwart der turksprachigen Welt, wobei die Türkei einen besonderen Stellenwert einnimmt.

FACHSPRACHE UND SPRACHPRAXIS DES TÜRKISCHEN

In den beiden Übungen dieses Moduls soll die Fähigkeit zur Übersetzung und Analyse komplexer Texte sowie zum selbstständigen Verfassen eigener türkischer Texte verbessert werden. Ebenso soll die Kompetenz zur mündlichen Darstellung themenbezogener Sachverhalte im Türkischen ausgeweitet werden.

FORSCHUNGSANSÄTZE DER INTERNATIONALEN ORIENTALISTIK

Ziel dieses Moduls ist die Befähigung zur Entwicklung und zur Operationalisierung eigener Forschungsfragen aus den Schwerpunkten der Internationalen Master-Studiengänge Iranistik, Islamwissenschaft und Turkologie.

AUSLANDSSEMESTER

Ein Auslandssemester vornehmlich an einer Partneruniversität im europäischen Ausland oder an einer Partneruniversität in der Zielregion, um Forschungsdiskurse aus anderen Perspektiven kennenzulernen, ist integraler Bestandteil des Studiengangs.

ABSCHLUSSMODUL

Das Modul setzt sich zusammen aus der Teilnahme am Kolloquium, dem Anfertigen der Masterarbeit (5 Monate Bearbeitungszeit) und der mündlichen Abschlussprüfung.

